

Förderprogramme für Kommunen (Stand: 12.02.2018)

Legende:  Zuschuss  Darlehen  Zuschuss und Darlehen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
A. Landesprogramme	A1 Klimaschutz-Plus: CO <sub>2</sub> -Minderungsprogramm (Regelprogramm) [Förderrichtlinie und Inhalte werden aktuell überarbeitet]	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), L-Bank	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informieren-beraten-foerdern/klimaschutz-plus/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informieren-beraten-foerdern/klimaschutz-plus/</a>	<b>Kommunen und kommunale Zweckverbände, Unternehmen und Stiftungen</b> , KMU, Träger von Krankenhäusern und Heimen, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, Vereine, natürliche Personen	1. Erneuerung von Heizungsanlagen, 2. baulicher Wärmeschutz, 3. Sanierung von Beleuchtungsanlagen, 4. Sanierung von Lüftungs- und Kälteanlagen, 5. Einsatz von Holzpelletheizungen, 6. Einsatz von Holzhackschnitzelheizungen, 7. Einsatz von Wärmepumpen, 8. Einsatz von Solarwärmanlagen	50 €/tCO <sub>2</sub> , max. Grundfördersatz: 30 %, max. Fördersatz: 42 % (diverse Förderboni), absolut: max. 200.000 €	voraussichtlich April/Mai 2018
	A2 Klimaschutz-Plus: Struktur-, Qualifizierungs- und Informationsprogramm (Regelprogramm) [Förderrichtlinie und Inhalte werden aktuell überarbeitet]	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), L-Bank	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informieren-beraten-foerdern/klimaschutz-plus/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/informieren-beraten-foerdern/klimaschutz-plus/</a>	<b>Kommunen und kommunale Zweckverbände, Unternehmen und Stiftungen</b> , KMU, Träger von Krankenhäusern und Heimen, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, Vereine, natürliche Personen	1. Teilnahme am European Energy Award (oder vergleichbar), 2. CO <sub>2</sub> -Bilanzierung, 3. Energiemanagement, 4. Qualitätsnetzwerk Bauen, 5. Energieeffizientische für Unternehmen, 6. BHKW-Begleit-Beratungen, 7. Energieberatung für Krankenhäuser und Heime, 8. Informationsvermittlung für kommunale Mandatsträger, 9. Teilnahme am Wettbewerb Leitstern Energieeffizienz, 10. Projekte an Schulen	abhängig von Art des Vorhabens; häufig 50 %	voraussichtlich April/Mai 2018
	A3 Energieeffiziente Wärmenetze (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Projektträger Jülich (PtJ), Projektträger Karlsruhe (PTKA-BWP)	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beraten-foerdern/foerdermoeglichkeiten/energieeffiziente-waermenetze/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beraten-foerdern/foerdermoeglichkeiten/energieeffiziente-waermenetze/</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse, Eigenbetriebe und Mehrheitsgesellschaften</b> , private Unternehmen, natürliche Personen	1. Klimaschutzteilkonzepte gemäß Ziffer III 3 h) – integrierte Wärmenutzung – u. 3 g) – erneuerbare Energien – der Kommunalrichtlinie, 2. Investitionen in energieeffiziente Wärmenetze (Errichtung/Erweiterung)	für 1: 20 % (zusätzlich zur Bundesförderung in Höhe von 50 %), für 2: max. 20 %, bis zu 200.000 € (zzgl. vier kumulierbarer Technik-Boni in Höhe von jeweils 50.000 €)	für 1: keine Fristen; für 2: 15.03.2018
	A4 Technische und ökologische Modernisierung der kleinen Wasserkraft (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), untere Wasserbehörden	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/erneuerbare-energien/wasserkraft/foerdergrundsaeetze-kleine-wasserkraft/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/erneuerbare-energien/wasserkraft/foerdergrundsaeetze-kleine-wasserkraft/</a>	<b>Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts</b> als Eigentümer oder rechtmäßige Betreiber von Wasserkraftanlagen oder Querbauwerken, KMU	Anlagen zwischen 100 und 1000 kW 1. Technische Modernisierung von im Betrieb befindlichen Anlagen 2. Revitalisierung von bestehenden, momentan nicht im Betrieb befindlichen Anlagen oder Querbauwerken 3. Anlagen zur Erschließung ökologisch verträglicher Potenziale	Min. 10.000 €, bis zu 200.000 €, max. 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben	Stichtage am 31.03 und 31.10 eines Jahres

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
A5	<b>ECOfit</b> (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)	<a href="http://www.kea-bw.de/unser-angebot/angebot-fuer-unternehmen/foerderprogramme/ecofit-und-umweltmanagement-im-konvoi/">http://www.kea-bw.de/unser-angebot/angebot-fuer-unternehmen/foerderprogramme/ecofit-und-umweltmanagement-im-konvoi/</a>	<b>Kommunen</b> , Unternehmen, Vereine, Schulen und Hochschulen, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, sonstige Organisationen	Ortsbegehungen zu Beginn und zu Projektabschluss sowie 6 bis 8 Workshops von je 4 Stunden für in Arbeitsgruppen organisierte Teilnehmer (Konvoi mit 5 bis 10 Teilnehmern) zu Umweltschutzthemen	max. 80 %, bis zu 5.000 € (Projektträger); 400 € und Urkunde (Teilnehmer); 1.000 € je Workshop (Beratungsunternehmen)	keine Fristen
A6	<b>Umweltmanagement im Konvoi</b> (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)	<a href="http://www.kea-bw.de/unser-angebot/angebot-fuer-unternehmen/foerderprogramme/ecofit-und-umweltmanagement-im-konvoi/">http://www.kea-bw.de/unser-angebot/angebot-fuer-unternehmen/foerderprogramme/ecofit-und-umweltmanagement-im-konvoi/</a>	<b>Kommunen</b> , Unternehmen, Vereine, Schulen und Hochschulen, Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen, sonstige Organisationen	Auf ECOfit aufbauend Einführung von Umweltmanagementsystemen nach EMAS, DIN EN ISO 14.001 sowie eines kirchlichen Umweltmanagementsystems, Durchführung von Ortsbegehungen und Workshops durch fachkundige Berater	max. 80 %, bis zu 5.000 € (Projektträger); max. 80 %, bis zu 5.000 € (EMAS) bzw. 3.000 € (DIN EN ISO 14.001) bzw. 4.000 € (kirchliches UM) (Teilnehmer)	keine Fristen
A7	<b>Gründung und Fortführung von Klimaschutzarbeitskreisen</b> (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)	<a href="https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/foerderungen">https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/foerderungen</a>	<b>Kommunen</b>	1. Auftaktveranstaltung und bis zu drei Arbeitskreissitzungen zur Gründung und zum Aufbau von ehrenamtlichen Energie- und Klimaschutzarbeitskreisen, 2. Perspektivsitzung für deren Fortführung	für 1. max. 1.500 € für Moderationskosten, bei Durchführung durch mehrere kleine Kommunen weitere max. 500 € für dritte AK-Sitzung, für 2. max. 500 € für Moderationskosten	keine Fristen
A8	<b>Klimawerkstätten für die Energiewende</b> (Regelprogramm)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)	<a href="https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/foerderungen">https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/foerderungen</a>	<b>Kommunen</b>	Durchführung von „Klimawerkstätten für die Energiewende“ unter breiter Beteiligung von Akteuren 1. für eine Bestandsaufnahme und einen Zukunftsentwurf der lokalen Klimaschutz-Aktivitäten, 2. zur Weiterführung, Zwischenbilanzierung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten sowie 3. zur Behandlung von strittigen Themen der Energiepolitik	max. 1.500 € für Moderationskosten nach Berichtsvorlage	keine Fristen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
A9	<b>Demonstrationsvorhaben der rationellen Energieverwendung und der Nutzung erneuerbarer Energieträger</b> (Pilot- und Modellprojekte)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM)	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beraten-foerdern/foerdermoeglichkeiten/demonstrationsvorhaben/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/informieren-beraten-foerdern/foerdermoeglichkeiten/demonstrationsvorhaben/</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse, Eigengesellschaften, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts,</b> Unternehmen (insb. KMU), natürliche Personen	Erstmalige Anwendung von Techniken der rationellen Energieverwendung oder der Nutzung erneuerbarer Energieträger (z. B. tiefe Geothermie)	max. 40 % der Investitionsmehrkosten, bis zu 15 Mio. €	keine Fristen (Geltungsdauer VwV bis 30.06.2021)
A10	<b>Demonstrationsprojekte Smart Grids und Speicher</b> (Pilot- und Modellprojekte)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Projektträger Karlsruhe (PTKA-BWP)	<a href="https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/versorgungssicherheit/smart-grids/foerderprogramm-demonstrationsprojekte/">https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/versorgungssicherheit/smart-grids/foerderprogramm-demonstrationsprojekte/</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse, Eigengesellschaften, Zweckverbände, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts,</b> Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen (insb. KMU), natürliche Personen	Intelligentes Energiemanagement sowie Installation und Betrieb hierfür benötigter, neuartiger Technologien und Verfahren	max. 40 %, bis zu 400.000 €	Stichtage am 15.04 u. 15.10 eines Jahres, (zweistufiges Verfahren; Geltungsdauer VwV bis 31.12.2019)
A10	<b>Versuchsanlagen und großtechnische Pilotanlagen zur Phosphor-Rückgewinnung (EFRE 2014-2020)</b> (Pilotprojekte)	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), L-Bank	<a href="https://efre-bw.de/foerderungsuebersicht/phosphor-rueckgewinnung/">https://efre-bw.de/foerderungsuebersicht/phosphor-rueckgewinnung/</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse, Eigenbetriebe und Unternehmen,</b> private Unternehmen	Entwicklung und Bau von Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammmasche unter wissenschaftlicher Begleitung	max. 80 %, bis zu 4 Mio. € (Kommunen); max. 50 %, bis zu 800.000 € (Unternehmen)	neuer Aufruf für Projektskizzen voraussichtlich 2018 (Geltungsdauer VwV bis 31.12.2022)
A11	<b>BW-e-Gutschein für E-PKW</b> (Regelprogramm)	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (MV), L-Bank	<a href="https://www.l-bank.de/lbank/inhalt/nav/foerderungen-und-finanzierungen/alle-foerderangebote/fh-finanzhilfen/foerderung-der-unterhaltung-sowie-ladeinfrastrukturkosten-fuer-elektrofahrzeuge-mit-elektro-oder-plug-in-hybrid-antrieb.xml?ceid=130207">https://www.l-bank.de/lbank/inhalt/nav/foerderungen-und-finanzierungen/alle-foerderangebote/fh-finanzhilfen/foerderung-der-unterhaltung-sowie-ladeinfrastrukturkosten-fuer-elektrofahrzeuge-mit-elektro-oder-plug-in-hybrid-antrieb.xml?ceid=130207</a>	<b>Kommunen,</b> diverse Unternehmen mit dienstlichem Fahrzeugbedarf (Taxiunternehmen, Fahrschulen, Pflege- und Sozialdienste etc.)	Unterhaltungs- und Ladeinfrastrukturkosten von Elektro- oder Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen mit einem Nettolistenpreis bis 60.000 € und Zulassung ab dem 01.11.2017	6.000 € für E-Fahrzeuge und 1.500 € für Plug-In-Hybride für bis zu 20 Fahrzeuge (bei Leasing in Raten über max. drei Jahre); der BW-e-Gutschein kann eigenständig oder zusätzlich zum Umweltbonus des Bundes für E-Fahrzeuge beantragt werden	keine Fristen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen	
	A12	Förderung E-Zweiräder (Regelprogramm)	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (MV)	<a href="https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/verkehrspolitik/elektromobilitaet/foerderung-e-zweiraeder/">https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/verkehrspolitik/elektromobilitaet/foerderung-e-zweiraeder/</a>	<b>Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts</b>	Anschaffung von E-Bikes/E-Roller und Pedelecs für Haltepunkte des ÖPNV	max. 50 % und bis zu 1.500 € für E-Bikes/E-Roller und bis zu 1.000 € für Pedelecs	keine Fristen
B. Bundesprogramme	B1	<b>Klimaschutz in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse</b> , diverse weitere Antragsteller abhängig von Vorhaben	Aktuelle Förderschwerpunkte: 1. Einstiegsberatung, Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzteilkonzepte, 2. Klimaschutzmanagement, 3. Investive Klimaschutzmaßnahmen, 4. Klimaschutzinvestitionen in Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportstätten	Abhängig von der Art des Vorhabens, max. 90 % für finanzschwache Kommunen	jährlich 01.01. bis 31.03 und 01.06. bis 30.09., für 2. ganzjährig (Geltungsdauer bis 31.12.2019)
	B2	<b>Innovative Klimaschutzprojekte mit bundesweiter Ausstrahlung</b> (Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/wirtschaft-verbraucherbildung">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/wirtschaft-verbraucherbildung</a>	<b>Schulträger</b> , Verbände, Vereine, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Stiftungen und vergleichbare Einrichtungen; eingeschränkt auch Unternehmen	Nicht-investive Vorhaben in den Bereichen Wirtschaft, Kommunen, Verbraucher und Bildung mit dem Ziel, klimafreundliches Verhalten anzustoßen. Gefördert werden Projekte zu Beratung, Information, Kapazitätsaufbau, Erfahrungsaustausch, Vernetzung, Aus- und Fortbildung sowie Qualifizierung.	Nicht rückzahlbare Zuschüsse; Förderquote wird durch die für das Projekt notwendigen Ausgaben bzw. Kosten und die möglichen Eigen- und Drittmittel bestimmt	[abgelaufen: ggf. neuer Förderaufruf Mai/Juni 2018]
	B3	<b>Investive Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte</b> (Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/modellprojekte">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/modellprojekte</a>	<b>Kommunen, mehrheitlich kommunale Einrichtungen</b> sowie <b>Kooperationen</b> mit Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Religionsgemeinschaften und Hochschulen	Gefördert werden investive Modellprojekte mit bundesweiter Ausstrahlung, besonders aus den Bereichen 1. Abfallentsorgung, 2. Abwasserbeseitigung, 3. Energie- und Ressourceneffizienz sowie 4. Grün in der Stadt	Nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von max. 80 % (90 % für finanzschwache Kommunen) und von 200.000 € bis 5,0 Mio. €	01.01.2018 bis 15.04.2018 (Projektskizzen)

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B4	<b>Klimaschutz durch Radverkehr</b> (Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/radverkehr</a>	<b>Kommunen, mehrheitlich kommunale Einrichtungen</b> sowie <b>Kooperationen</b> mit Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Religionsgemeinschaften und Hochschulen	Gefördert werden modellhafte, investive Projekte zur Verbesserung der Radverkehrssituation in definierten Gebieten wie Wohnquartieren, Dorf- und Stadtteilzentren; die Projekte sollen sich durch eine hohe Treibhausgasminimierung und einen bundesweiten Vorbildcharakter auszeichnen und die Lebensqualität vor Ort verbessern.	Nicht rückzahlbare Zuschüsse in Höhe von max. 70 % (90 % für finanzschwache Kommunen) und von 200.000 € bis 5,0 Mio. €	15.02.2018 bis 15.05.2018 (Projektskizzen)
B5	<b>Kurze Wege für den Klimaschutz: Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz</b> (Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/nachbarschaften">https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative/nachbarschaften</a>	<b>Kommunen, Verbände, Vereine, Genossenschaften</b> und Religionsgemeinschaften	Nicht-investive Vorhaben, die konkrete, umsetzungsorientierte Angebote zur Realisierung klimaschonender Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene bzw. in Quartieren schaffen	Nicht rückzahlbare Zuschüsse in Form einer Anteilfinanzierung bei angemessener Beteiligung von Eigenmitteln sowie von Drittmitteln; Mindestzuwendung in Höhe von 5.000 €	01.05.2018 bis 01.07.2018 (Projektskizzen)
B6	<b>Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel</b> (Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.ptj.de/foerderung-klimawandel">https://www.ptj.de/foerderung-klimawandel</a>	<b>Kommunen, kommunale Einrichtungen und Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, sonstige Einrichtungen, Unternehmen</b>	1. Anpassungskonzepte für Unternehmen 2. Entwicklung von Bildungsmodulen zu Klimawandel und Klimaanpassung 3. Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen	für 1: max. 100.000 € für 2: max. 200.000 € für 3: max. 300.000 €	01.08.2018 bis 31.10.2018 (Projektskizzen)
B7	<b>Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt (Marktanreizprogramm)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Heizen_mit_erneuerbaren_energien_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Heizen_mit_erneuerbaren_energien_node.html</a>	<b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände,</b> Unternehmen, Contractoren, sonstige juristische Personen des Privatrechts, Privatpersonen, Freiberufler	Errichtung und Erweiterung von thermischen Solaranlagen, kleinen Biomasseanlagen, effizienten Wärmepumpen, Maßnahmen der Heizungsoptimierung	abhängig von Art und Umfang des Vorhabens; Kombination aus Basisförderung und diversen Boni	keine Fristen
B8	<b>Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Anreizprogramm_Energieeffizienz_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Heizen_mit_Erneuerbaren_Energien/Anreizprogramm_Energieeffizienz_node.html</a>	<b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände,</b> Unternehmen, Contractoren, sonstige juristische Personen des Privatrechts, Privatpersonen, Freiberufler	Zusatzförderung in Kombination mit dem Marktanreizprogramm (MAP); Austausch und Modernisierung ineffizienter Heizungsanlagen durch Erneuerbare-Energien-Anlagen sowie Optimierung des gesamten Heizungssystems	Erhöhung um 20 % der im Rahmen des MAP gewährten Investitions- bzw. Tilgungszuschüsse; 600 € für die weitere Optimierung des Heizungssystems	keine Fristen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B9	<b>KWK-Anlagen bis 20 kW<sub>el</sub></b> <b>(Mini-KWK-Programm)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kraft_Waerme_Kopplung/Mini_KWK/mini_kwk_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Kraft_Waerme_Kopplung/Mini_KWK/mini_kwk_node.html</a>	<b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Zweckverbände, KMU, EVU</b> als Contractoren, Privatpersonen	Neuerrichtung von Mini-KWK-Anlagen bis 20 kW <sub>el</sub> in Bestandsgebäuden	abhängig von elektrischer Leistung (Basisförderung) sowie Anlageneffizienz (Bonusförderung)	keine Fristen
B10	<b>Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html</a>	<b>Kommunen, kommunale Zusammenschlüsse und Zweckverbände,</b> Unternehmen, Privatpersonen, Freiberufler, sonstige juristische Personen	1. Ersatz von Heizungspumpen und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen, 2. Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich. Hierbei optional auch zusätzliche Investitionen und Optimierungsmaßnahmen an bereits installierten Anlagen.	max. 30 %, bis zu 25.000 €	keine Fristen (Geltungsdauer bis 31.12.2020)
B11	<b>Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlage</b> <b>(Kälte-Klima-Richtlinie)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima_Kaeltetechnik/klima_kaeltetechnik_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Klima_Kaeltetechnik/klima_kaeltetechnik_node.html</a>	<b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände und Eigenbetriebe,</b> Unternehmen, Schulen, Krankenhäuser, kirchliche Einrichtungen, Contractoren	Neuerrichtung, Voll- oder Teilsanierung von kleinen Kompressions-Kälteanlagen (2 bis 5 kW), Kompressions-Kälte- und Kompressions-Klimaanlagen (5 bis 300 kW), Ammoniakanlagen (5 bis 200 kW) und Sorptionsanlagen (5 bis 500 kW) zzgl. Bonusförderung für Abwärmenutzung (Wärme- und Kältespeicher, Wärmepumpen, Freikühler inkl. Anlagenperipherie)	abhängig von Maßnahme (komplexes Berechnungsverfahren), bis zu 150.000 €	keine Fristen (Geltungsdauer bis 31.12.2019)
B12	<b>Beratungen zum Energiespar-Contracting</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Contracting_Beratung/contracting_beratung_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Contracting_Beratung/contracting_beratung_node.html</a>	<b>Kommunen, mehrheitlich kommunale Unternehmen und Einrichtungen,</b> KMU, gemeinnützige Organisationen, anerkannte Religionsgemeinschaften	1. Orientierungsberatung (Erstanalyse und Handlungsempfehlungen), 2. Umsetzungsberatung, 3. Ausschreibungsberatung	für 1: 80 %, bis zu 2.000 €, für 2: 50 %, bis zu 12.500 € (KMU: 30 %, bis zu 7.500 €), für 3: 30 %, bis zu 2.000 €	bis 31.12.2018 (Geltungsdauer)

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B13	<b>Energieeffizienz- und Ressourceneffizienz-Netzwerke von Kommunen sowie Energieanalysen für öffentliche Abwasseranlagen</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieeffizienznetzwerke_Kommunen/energieeffizienz_netzwerke_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieeffizienznetzwerke_Kommunen/energieeffizienz_netzwerke_node.html</a>	Natürliche und juristische Personen und Unternehmen als Netzwerkmanager und Energieberater	1. Energie- und Ressourceneffizienz-Netzwerke (Gewinnungs- und Netzwerkphase), 2. Energieanalysen für öffentliche Abwasseranlagen	für 1: max. 100 %, bis zu 3.000 € (6.000 € bei Behandlung beider Schwerpunkte) für die Gewinnung, je Teilnehmer max. 70 %, bis zu 20.000 € (30.000 €) in Jahr 1 bzw. max. 50 %, bis zu 10.000 € (15.000 €) in den Folgejahren, gesamt bis zu 360.000 € (540.000 €); für 2: max. 30 %, bis zu 30.000 €	bis 31.12.2019 (Geltungsdauer)
B14	<b>Energetische Stadtsanierung – Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager (432)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), KfW Bankengruppe	<a href="https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/">https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/</a>	<b>Kommunen, kommunale Eigenbetriebe</b>	1. Integrierte Quartierskonzepte, 2. Sanierungsmanager	max. 65 % der förderfähigen Sach- bzw. Personalkosten, für 1: ohne Höchstbetrag, Förderzeitraum max. 1 Jahr, für 2: bis zu 150.000 € in drei Jahren, Verlängerung auf 5 Jahre und bis zu 250.000 € möglich	keine Fristen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B15	<b>Wärmenetze 4.0</b> (Modellvorhaben)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)	<a href="http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/waermenetze_node.html">http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/waermenetze_node.html</a>	<b>kommunale Betriebe, kommunale Zweckverbände,</b> Unternehmen, Contractoren, eingetragene Vereine, eingetragene Genossenschaften	1. Machbarkeitsstudien 2. Realisierung von Wärmenetzen (Neubau oder Transformation, auch Teilnetze; Voraussetzung Machbarkeitsstudie) mit mind. 50 % EE- oder Abwärme-Einsatz, max. 10 % fossilen Energieträgern, mind. 100 Abnahmestellen oder 3 GWh/a, VL-Temperatur bis 95 °C, saisonalen Großwärmespeichern	1. Zuschuss bis 60 %, max. 600.000 € 2. Zuschuss bis 50 %, max. 15 Mio. € (Grundförderung 20 %, für KMU 30 %; Nachhaltigkeitsprämie bis 10 %; Kosteneffizienzprämie bis 10 %; diverse Zusatzförderungen für Einzelkomponenten, Informationsmaßnahmen und regionale wissenschaftliche Kooperationen)	bis 31.12.2020 (Geltungsdauer)
B16	<b>Förderrichtlinie Elektromobilität</b>	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV)	<a href="https://www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/invest">https://www.ptj.de/projektfoerderung/elektromobilitaet-bmvi/invest</a>	<b>Kommunen, kommunale Zweckverbände, Unternehmen und sonstige Einrichtungen mit kommunaler Trägerschaft,</b> gemeinnützige Einrichtungen	Kommunale Elektromobilitätskonzepte einschließlich der Fahrzeugbeschaffung und des Aufbaus von Ladeinfrastruktur	Zuschuss für Umweltstudien bis zu 90 % bzw. 50 % im Falle europäischen Beihilferechts, für Fahrzeugbeschaffung und Ladeinfrastruktur für Kommunen im nicht wirtschaftlichen Bereich bis zu 75 % der Investitionsmehrkosten (90 % für finanzschwache Kommunen) und bis zu 40 % für wirtschaftlich tätige Unternehmen im Sinne des Beihilferechts (ggf. Bonus für mittlere und kleine Unternehmen von 10 % bzw. 20 %)	bis 31.01.2018 (aktueller Fönderaufwurf im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017 – 2020“) (Geltungsdauer der Förderrichtlinie bis 31.12.2020)



	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B17	<b>Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge</b>	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Projektträger Jülich (PtJ)	<a href="https://www.bav.bund.de/DE/3_Aufgaben/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/Foerderung_Ladeinfrastruktur_node.html">https://www.bav.bund.de/DE/3_Aufgaben/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/Foerderung_Ladeinfrastruktur_node.html</a>	<b>Natürliche und juristische Personen</b>	1. Errichtung von öffentlich zugänglicher Normalladeinfrastruktur (bis 22 kW) oder Schnellladeinfrastruktur (mehr als 22 kW) an neuen Standorten 2. Aufrüstung oder Ersatzbeschaffung von Ladeinfrastruktur und Ertüchtigung des Netzanschlusses an bestehenden Standorten	Zuschuss bis zu 40 %, pro Ladepunkt für 1. max. 2.500 € und für 2. max. 30.000 €, zzgl. bis zu 40 % und max. 5.000 € für den Netzanschluss an das Niederspannungsnetz bzw. max. 50.000 € bei Anschluss an das Mittelspannungsnetz; max. 5 Mio. € pro Antragsteller	derzeit kein offener Aufruf (Geltungsdauer bis 3.12.2020)
B18	<b>IKK / IKU – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung (201, 202)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), KfW Bankengruppe	<a href="https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunen-(201)/">https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energieeffiziente-Quartiersversorgung-Kommunen-(201)/</a>	<b>Kommunen, kommunale Eigenbetriebe und Zweckverbände (IKK), kommunale Unternehmen (IKU)</b>	KWK(K)-Anlagen, industrielle Abwärme, Wärme- und Kältespeicher, Wärme- und Kältenetze	Zinsgünstige Darlehen bis zu 100 % der förderfähigen Investitionen (max. 50 Mio. € für kommunale Unternehmen), Tilgungszuschüsse bis zu 5 % u. max. 2,5 Mio. €	keine Fristen
B19	<b>Erneuerbare Energien – Premium (271) (Marktanreizprogramm)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), KfW Bankengruppe	<a href="https://www.kfw.de/landsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/Finanzierungsangebote/Erneuerbare-Energien-Premium-(271-281)/">https://www.kfw.de/landsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/Finanzierungsangebote/Erneuerbare-Energien-Premium-(271-281)/</a>	<b>Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften und Gemeindeverbände, Unternehmen, Privatpersonen und Freiberufler, Landwirte, gemeinnützige Antragsteller und Genossenschaften</b>	Große Solarkollektoranlagen, große Biomasse-Anlagen und KWK-Anlagen, Wärmenetze, große Wärmespeicher, große Wärmepumpen, Biogasleitungen, Erschließung und Nutzung von Tiefengeothermie	Zinsgünstige Darlehen bis max. 100 % der förderfähigen Investitionen, inkl. Tilgungszuschüssen, bis zu 10 Mio. €	keine Fristen

	Name (Art)	Ansprechstellen	Internetadresse	Antragsteller	Was wird gefördert?	Förderhöhe	Antragszeitraum / Fristen
B20	<b>IKK / IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren (217, 218, 219, 220)</b> (Regelprogramm)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), KfW Bankengruppe	<a href="https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kommunen-(218)/index.html">https://www.kfw.de/landsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Energetische-Stadtsanierung/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Kommunen-(218)/index.html</a>	<b>Kommunale Gebietskörperschaften, Zweckverbände, Eigenbetriebe, mehrheitlich kommunale Unternehmen,</b> Unternehmen und Kirchen	1. Neubau oder Ersterwerb energieeffizienter Gebäude (KfW-Effizienzhaus 55 und 70), 2. energetische Sanierung von Bestandsbauten (KfW-Effizienzhaus 70, 100 und Denkmal sowie Einzelmaßnahmen), 3. begleitende Maßnahmen (Planung, Energiemanagement etc.)	Zinsgünstige Darlehen bis max. 100 % der förderfähigen Investitionen (max. 25 Mio. € für kommunale Unternehmen), inkl. Tilgungszuschüssen bis max. 17,5 % bei Sanierungen und bis max. 5 % bei Neubauten	keine Fristen
B21	<b>Umweltinnovationsprogramm</b> (Pilot- und Modellprojekte)	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), KfW Bankengruppe	<a href="https://www.umweltinnovationsprogramm.de/">https://www.umweltinnovationsprogramm.de/</a>	<b>Kommunale Gebietskörperschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände,</b> sonstige Zweckverbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Unternehmen, sonstige natürliche und juristische Personen	Förderbereiche mit Klimaschutzbezug: Großtechnische Erstanwendung von Verfahren der Energieeinsparung, erneuerbare Energien und Energieeffizienz, der umweltfreundlichen Energieversorgung und -verteilung, der Luftreinhaltung sowie der Ressourceneffizienz und Materialeinsparung	Zuschüsse bis max. 30 %, zinsverbilligte Darlehen (inkl. Tilgungszuschuss) für bis zu 70 % der förderfähigen Kosten	keine Fristen (zweistufiges Verfahren); Mittelabruf muss bis 31.12.2020 erfolgt sein